



Zwei Feste für Genießer

Im Juli findet in Essen das Stadtparkfest statt – im August die Gourmetmeile auf Zollverein

Rainer Bierwirth, langjähriger Vorstand von Essen genießen e. V., ist erleichtert und glücklich zugleich: Anders als so manche Nachbarstadt kann der Verein sein geplantes Outdoorereignis 2022 stattfinden lassen: Die Gourmetmeile Metropole Ruhr auf Zollverein wird vor der fantastischen Kulisse des UNESCO-Welterbes vom 25.–28. August eines der kulinarischen Highlights in der Region werden. Zuvor wird der Stadtgarten zum „Weingarten“, denn das beliebte und von vielen vermisste Stadtparkfest, das

die Vertriebs-Agentur Bierwirth federführend ausrichtet, lockt vom 22.–24. Juli in die herrlich grüne Anlage an der Philharmonie Essen und dem Sheraton Hotel.

Weinseligkeit im Grünen

Für Stephan Sieberg, erst seit Anfang des Jahres General Manager des Sheraton Essen Hotels, das unmittelbar an den Stadtgarten angrenzt, ist die Teilnahme am Stadtparkfest eine Premiere. Seine Hotelküche steuert un-

ter anderem Quiche Lorraine, vegetarisches Thaicurry und Crêpes bei. „Wir können sogar noch einen Gastromonen mehr als beim letzten Mal für das Winzerfest gewinnen“, freut sich Organisator Rainer Bierwirth, der die Alte Metzgerei unter anderem mit Thunfisch-Tataki und Black Angus Roastbeef, den Löwen mit Kässpätzle und Ochsenbäckchen, und das Wasserschloss Wittringen mit mediterranen Gambas und mit Steinpilzen gefüllten Gnocchi ankündigt. Denn für die erlesenen Weine, die bei dem dreitägigen Event zweifellos die Hauptrolle spielen, muss eine ordentliche Grundlage geschaffen werden. Vom Champagnerstand bis zu ausgesuchten Weinspezialitäten reicht das hochklassige Weinangebot, das vom Frankenland, über Rheinhessen, Rheingau, Baden, Kraichgau bis Bozen reicht. Moderat sind die Einstiegspreise von 2,50 € pro Glas, die für große Gewächse bis zu 9 € ansteigen können. „Dies ist eine tolle Gelegenheit, einmal exklusive Weine zu verkosten, an die man sich sonst nicht herantraut, wenn die Flasche sehr hochpreisig ist und man nicht weiß, ob einem der Wein mundet“, ruft Rainer Bierwirth zur Verkostung auf. Und wann hat man schon einmal Gelegenheit, mit den Winzern, die selbst vor Ort sind oder einen Repräsentanten entsenden, alles Wissenswerte über die guten Tropfen im Glas zu erfahren. Stichworte wie Erbacher Siegelsberg, Schloss Rheinhartshausen, Rosalack und Schloss Johannisberg, Weingut Juliuspital und Bozener Kellerei lassen die Herzen von Weinliebhabern höher schlagen. Ein Stand mit Bierspezialitäten von der Privatbrauerei Stauder, Staatlich Fachinger, das mit seiner Mineralik gut zum Wein passt, und das musikalische Programm, das in bewährter Form Albanese Music beige-steuert, runden das Fest ab. ■

Gourmetmeile auf Zollverein

Hierzu laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Die Gastronomen können es kaum erwarten, ihre Menüs zusammenzustellen und trotz der Herausforderungen beim Bereitstellen von Personal, die Gäste wieder vier Tage lang von mittags bis abends verwöhnen zu dürfen. Wer einmal die Abende vor der illuminierten Kulisse des Doppelbocks erlebt hat, kommt immer wieder. „Wir können Gastronomie und zeigen Flagge mit der Qualität der Speisen“, lobt Rainer Bierwirth das Engagement der Mitglieder, „und für das kommende Jahr liegen dem Verein bereits Bewerbungen weiterer Gastronomen vor, die bei Essen genießen e. V. mitwirken wollen.“



www.essen-geniessen.de

